

Hochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts
Prof. Dr. Joachim Romppel
Fakultät V – Abteilung Soziale Arbeit
Blumhardtstraße 2
30625 Hannover
Tel.: 0511 / 9296 -3 210
Telefax: 0511 / 9296-3 195
E-mail: joachim.romppel@fh-hannover.de
www.fh-hannover.de

Kurzbericht Promotionsförderung Hochschule Hannover, Fakultät Diakonie, Gesundheit und Soziale Arbeit

Die Fakultät Diakonie, Gesundheit und Soziale Arbeit der Hochschule Hannover hat seit 2009 versucht, die Forschungsstrukturen mit der Gründung eines Instituts auszubauen und darüber Promotionen und Nachwuchs zu fördern. Eine zweijährige Geschäftsführungsstelle (2011-2013) soll ein zweites Mal bewilligt werden. Es gibt mittlerweile ein Forschungskonzept der Fakultät und ein Verwaltungsverfahren zum Verzicht auf die Trennungskostenrechnung bei kleineren und mittleren Projekten („Kooperative Forschung“). Antragsforschung wird für alle Fakultäten durch eine zentrale Stabsstelle unterstützt.

Seit 2009 wurden mit Drittmitteln 4 Promotionsförderstellen eingerichtet. Der Vorschlag zu einer hochschuleigenen Promotionsförderung liegt in der Schublade der Hochschulleitung. Seit 2009 haben sich die AbsolventInnen im Promotionsverfahren verdreifacht. Die 12 promovierenden AbsolventInnen (Diplom und Master) sind zur Hälfte in kooperativen Promotionsverfahren. Die anderen wählen den direkten Weg der Promotion ohne Beteiligung der FH am Verfahren. Zur Unterstützung im Fach Soziale Arbeit werden Kolloquien angeboten. Die Promovierenden beklagen fehlende Förderprogramme und wünschen leichtere Zugänge zu Stipendien und Programmen, die die Existenz sichern. Die Lehrenden beklagen die fehlende offizielle Anerkennung der Promotionsbetreuung.

Zwei Kooperationsverträge mit Universitäten sind bei Promotionen hilfreich:

- (1) University of the West of Scotland: Die Promovierenden werden in Hannover betreut. Die Erstbetreuenden können promovierte Lehrende der Hochschule Hannover sein. Drittbetreuende können auch Fachleute der Praxis oder lehrende SozialarbeiterInnen sein.
- (2) Universität Vechta: Es gibt die Möglichkeit ein thematisches Kolleg zu begründen mit Promovierenden aus Vechta und Hannover mit einer Tandemleitung oder Einzelverfahren durchzuführen. ProfessorInnen aus Hannover mit Habilitation oder belegter Forschungskompetenz können die Aufnahme als gleichberechtigt Prüfende im Promotionsverfahren der Uni beantragen.